

Herbstlager 2019 in Wildhaus

Sonntag, 29. September 2019

Wunderbares Wetter lockte uns heute Morgen aus den Federn, bzw. aus den Schlafsäcken. Die meisten Mädchen und Jungs waren bereits wach, als sie die Leiter mit Musik wecken wollten. Vielleicht weil heute das diesjährige Lager-Motto bekannt gegeben wurde?

Mit dem „Tische decken“ wurde das erste Ämtli in Angriff genommen und um acht Uhr genossen wir ein feines „Sonntagszorgie“ mit selbstgebacken Zöpfen von einer Familie, deren Kinder bei uns im HeLa sind. Herzlichen Dank!

Nach dem Frühstück schauten die Kinder am „Whiteboard“ nach in welcher Gruppe und bei welchem Ämtli sie heute eingeteilt waren. So waren schon bald alle fleissig mit Abräumen, Tische putzen, Teller waschen, Gang wischen, etc. beschäftigt.

Später im Morgenprogramm erklärten uns die beiden Kommissarinnen Miriam und Soraya das Motto in diesem Herbstlager „Räuber und Poli“. Alle Kinder sind Ermittler beim FBI. Jede Gruppe kann für sich Hinweise zur Lösung des Falles erhalten, wenn sie bei den Spielen gut mitgemacht haben. Je mehr Hinweise sie sammeln, desto grösser ist die Chance, dass der FBI-Fall rasch gelöst wird.

Nun konnten die Kinder einen Ausweis basteln, denn nur wer sich ausweisen kann, wird auch ermitteln können.

Wer nach dem Programm noch Lust hatte, sang mit Carmen einige Lieder aus dem HeLa-Liederheft.

Am Nachmittag genossen wir das Wetter bei verschiedenen Spielen rund ums Haus und die Kinder konnten sich so richtig austoben. Beim Zvieri langten die Kinder hungrig zu.

Wieder wohlbehalten im Haus hiess es nun für alle: ab unter die Dusche! Frisch geduscht, gut duftend und neu frisiert trafen wir uns alle wieder zum Abendessen im Speisesaal ein.

Nach dem feinen „Reis Casimir“ und vor der „Märlistunde“ konnten die Kinder mit ihren erworbenen Jetons (saubere Zimmer, Ämtli gut ausgeführt) das erste Mal am HeLa-Kiosk etwas kaufen.

Zur Zeit läuft das Abendprogramm noch. Mit dem Spiel „Schlag den Leiter“ kämpfen die Kinder gegen die Leiter um wertvolle Punkte. Wer wird diesen Abend wohl als Sieger ins Bett gehen? Am Gejohle der Kinder an muss ich als Leiterin befürchten, dass wir den Kürzeren ziehen werden...

Karin Felder

